

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 11 (1998)  
**Heft:** [4]: Hier baut die Eidgenossenschaft

**Artikel:** Die geschuppte Kuppel : Synchrotromanlage Villigen AG  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-120979>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

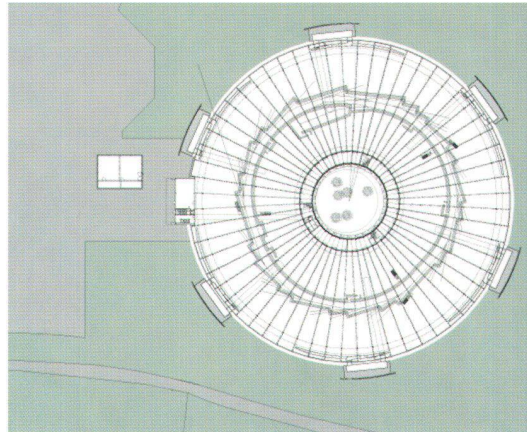
BAUHERRSCHAFT:  
AMT FÜR BUNDESBAUTEN,  
PAUL SCHERRER INSTITUT

FEDERFÜHRUNG:  
MARCHAND UND PARTNER INGENIEURE  
UND PLANER, BERN

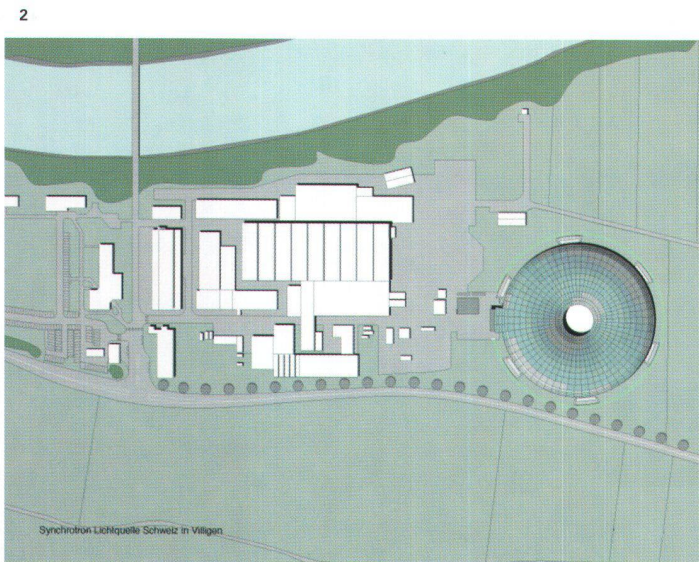
ARCHITEKTEN:  
GARTENMANN WERREN JÖHRI, BERN

GESAMTKOSTEN: 30 MILLIONEN

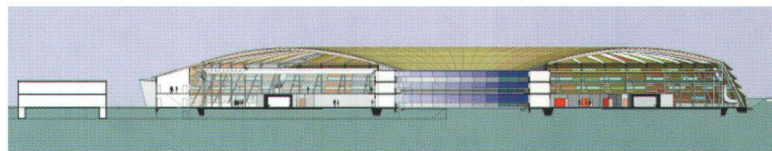
JAHR: 1998–2000



1



2



3

Wie ist die Struktur der Materie beschaffen? Zur Vertiefung des Grundlagenwissens sind neue Instrumente unerlässlich. Eines davon ist die Synchrotronstrahlung, die Forschungen im Mikro- und Nanobereich ermöglicht. Das Paul Scherrer Institut wird eine Synchrotronanlage bauen. Dafür braucht es eine riesige Halle für die Lichtquelle und die Experimentierplätze, daneben noch Technik- und Nebenräume, sowie einen Büro- und Labortrakt. Die Gebäudehülle der Halle und ihre Haustechnikanlagen müssen eine hohe Klima- und Erschütterungsstabilität garantieren. Die Sieger eines Studienauftrags schlagen eine Holz/Metallkonstruktion vor. Neben den bestehenden Bauten des Paul Scherrer Instituts entsteht eine flache geschuppte Kuppel, eine Art Forschungszelt, ein neuer Akzent in der Landschaft.

1. Grundriss der Synchrotronanlage
2. Situationsplan. Links das bestehende Institut
3. Querschnitt durch die Halle